Beilage zu Nr. 131 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 8. Juni 1900.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Ω **Berlin**, 6. Juni.

Am Bundesrathstische: Fürst Hohenlohe, Graf Posadowsky, Graf v. Bülow, Frhr. v. Thielmann, Tirpitz, Graf Lerchenfeld, Graf Hohenthal und zahlreiche Kommissare.

Auf der Tagesordnung steht die **zweite Berathung der Flottenvorlage.**

Die Kommission beantragt Genehmigung der Vorlage, aber unter Streichung der neu geforderten Auslandsschiffe.

Berichterstatter Abg. **Müller**-Fulda (Ctr.) ergänzt unter großer Unruhe des Hauses kurz den ausführlichen schriftlichen Bericht über die Berhandlungen der Kommission in einigen Punkten.

Staatssekretär **Tirpitz** erklärte: Im Jahre 1897 waren für die ostasiatischen Stationen nur 2 Kreuzer, im Etat 1900 schon 4 große Kreuzer vorgesehen. Es wären jetzt noch viel mehr Auslandsschiffe nothwendig. Trotzdem haben die verbündeten Regierungen Ihnen vorgeschlagen, erst im Jahre 1906 mit der Vermehrung zu beginnen. Die verbündeten Regierungen befanden sich in einer Nothlage und mußten zuerst die Schaffung einer Schlachtflotte in Angriff nehmen. Materialreserven für die Auslandschiffe sind vorhanden. In der Kommission wurde angeregt, für den Kriegsfall die Auslandschiffe zurückzubeordern und sie als Aufklärungsschiffe zu benutzen. Das ist nicht gut möglich. Es ist möglich, daß wir das Maß der Vermehrung zu hoch gegriffen haben, es ist aber ebenso auch möglich, daß noch höhere Anforderungen bezüglich der Auslandschiffe an uns herantreten. In der Kommission hat man die Auslandschiffe gestrichen; ich glaube, die verbündeten Regierungen werden der Vertagung der Entscheidung dieser Frage bestimmen.

Abg. **Bebel** (Soz.): Das Centrum hat der Flottenvermehrung energisch widerstrebt, jetzt ist es dafür begeistert. Der Abg. Schädler hat vor zwei Jahren die heftigsten Angriffe gegen Herrn Tirpitz gerichtet, heute hat das Centrum Herrn Tirpitz rehabilitirt und Herr Tirpitz hat dafür auf die Kreuzer verzichtet. Das Centrum wollte sich übergeugen lassen, darum wurde es übergeugt. Eine große Schlachtflotte ist zum Schutz des deutschen Handels nicht erforderlich. Die besten Kolonien Deutschlands sind nicht Ostafrika oder Kiautschau, sondern England, Rußland, Oesterreich und Nordamerika, wohin der größte Theil unseres Exportes geht. Die ganze Flottenpolitik leidet an einem inneren Widerspruch. Einem deutschen Arbeiter können Sie doch nicht zumuthen, für eine solche Flottenpolitik zu stimmen, wo Sie sich verpflichten, bei den nächsten Handelsverträgen für eine Erhöhung der Getreidezölle zu wirken. Wir gerathen in ein Meer von Ausgaben. Darunter müssen die Kulturausgaben leiden, und sie leiden. Tagtäglich hören wir vom Rhein von neuen Festen, die glanzvollst gefeiert werden; auf der anderen Seite wissen Viele nicht, woher einen anständigen Rock nehmen. Für eine solche Flottenvorlage können wir nicht stimmen.

Abg. Graf **Stolberg** (kons.): Meine politischen Freunde hätten am liebsten auch die Auslandschiffe bewilligt, aber da hierfür eine Mehrheit nicht vorhanden, nehmen wir den Abtrich nicht tragisch. Die Auslandsschiffe werden später doch bewilligt werden müssen, und vielleicht in noch größerer Zahl als heute gefordert. Ich habe jedenfalls den Eindruck, daß im Laufe der Jahre die Opposition gegen Heer und Marine immer schwächer geworden ist, selbst bei der freisinnigen Volkspartei und bei den sozialdemokratischen Wählern. (Lachen links.)

Abg. **Bassermann** (ntl.): Meine Freunde stimmen den Kommissionsbeschlüssen zu, die besagen, daß das Reich gewillt ist, in erhöhtem Maße seine überseeischen Interessen zu wahren. In sozialistischen Zeitschriften werde übrigens die politische Lage doch etwas anders beurtheilt, als dies heute seitens des Abg. Bebel geschehen. So wird in der „Neuen Zeit" und in der „Leipz. Volks-Ztg." ausdrücklich anerkannt, daß aus Anlaß der Vorgänge in Transvaal und des Eintretens Amerikas in die Weltpolitik die politische Lage unmöglich mit gleichgiltigen Augen betrachtet werden könne. Die Annahme dieser Vorlage wird ein Wahrzeichen auch für fremde Nationen sein, daß Regierung und Volk in Deutschland darin einig sind, Deutschland müsse stark zur Vertheidigung seiner maritimen Interessen sein.

Inzwischen ist ein Antrag Singer auf namentliche Abstimmung über den § 1 eingegangen.

Abg. **Groeber** (Ctr.) stellt dem Abg. Bebel gegenüber in Abrede, daß zwischen der heutigen Haltung des Centrums und den früheren Aeußerungen des Abg. Schädler ein Widerspruch bestehe. Abg. Schädler hat gesagt: Wir sind für dieses Gesetz, nach Form und Umfang, nicht zu haben. Nun ist eben Form und Inhalt anders geworden. Uebrigens hat der Abg. Bebel schon bei der ersten Lesung aus den Schädlerschen Worten entnommen, das Centrum werde die Vorlage bewilligen. (Heiterkeit.) Außerdem steht fest, daß die Vorlage eine gesetzliche Bindung nicht enthält, der Reichstag es vielmehr in der Hand behält, jedes Jahr zu bewilligen, was er für angemessen erachtet. Ferner werden durch die Deckungsvorschläge meiner Partei die wenig leistungsfähigen Schultern nicht belastet. Was will denn Herr Bebel? Es ist meiner Partei nicht leicht geworden, die Vorlage zu bewilligen, aber wir haben uns dazu entschließen müssen. Die ständige Erweiterung unserer Wirthschaftsgebiete kann uns wider Willen in Konflikte bringen. Hoffentlich werden dieselben stets friedlich beigelegt, doch dürfen wir, wo das nicht gelingt, von der Gnade anderer Mächte nicht abhängig sein. In Frankreich liebt übrigens sogar ein sozialistischer Minister die Rüstungen Frankreichs zu fördern.

Abg. **Richter** (freis. Vp.) behauptet, daß die ganze Flottenagitation im Lande nur sehr geringen Widerhall gefunden hat. Das gilt auch von dem Besuch der Torpedoflotte auf dem Rhein, von der Niemand recht weiß, was sie für einen Zweck hatte, denn eine Torpedoboots-Vermehrung verlangt die Vorlage ja gar nicht. Das Centrum hat sich in der That zu seiner ursprünglichen Haltung in Widerspruch gesetzt, denn die Streichung der Auslandsschiffe ist ja doch nur eine bloße Vertagung. Dies Gesetz giebt dem Reichstage in der That eine gebundene Marschroute, wenn der Abg. Groeber dies auch nicht für zutreffend hält. Redner verschwendet sich dann über die finanziellen Ansprüche des Gesetzes, die doch in letzter Reihe immer aus dem Volksvermögen bestritten werden müßten. Und das sei um so bedenklicher zu einer Zeit, wo, wie gegenwärtig und in den nächsten Jahren, die gewaltigen Umgestaltungen, welche die Entwickelung der Elektrizität mit sich bringt, umfangreiche Ansprüche an das deutsche Kapital erheben. Weiter betont Redner, wie hier dieselbe Regierung, welche die Flottenvermehrung mit Handelsinteressen begründet, in der Fleischeinfuhrfrage und in der Frage der Handelspolitik überhaupt vor den Agrariern kapitulire. Er sei übergeugt, daß die Posadowsky'sche Handelspolitik auf ein reines Absperrungssystem hinauslaufen werde. Und eine solche Politik sei allerdings dazu angethan, uns schließlich in einen Krieg nach allen Seiten hin zu verwickeln. Unsere ganze Politik besteht in Widersprüchen, sie ist ein Zickzackkurs. Früher galt der Abschluß von Handelsverträgen als ein Marksein, heute verfolgt man eine geradezu entgegengesetzte Politik. Wir machen diese nicht mit.

Abg. Graf **Praxin** (kons.) erklärt sich lebhaft für die Vorlage, betont dem Vorredner gegenüber, wie das Erscheinen der Torpedoflotte auf dem Rhein dort geradezu Enthusiasmus hervorgerufen habe (Lachen links) und glaubt, gerade diese Vorlage werde dem Arbeiter zeigen, wo seine Freunde sitzen. (Gelächter bei den Sozialdemokraten.) Nicht auf Brot allein kommt es an, sondern darauf, dem Arbeiter überhaupt Arbeit zu geben. Und darauf gerade wirkt eine unser Wirthschaftsleben, unseren Handel schützende Flotte hin.

Abg. **Hilpert** (bayerischer Bauernbund) erklärt, den § 1 und das ganze Gesetz ablehnen zu müssen, nachdem bei dem Fleischzugeständniß und auch sonst die landwirthschaftlichen Interessen zu sehr geschädigt worden seien.

Abg. **Rickert** (freis. Vgg.) bedauert, daß sich der Vorredner in seiner Erklärung so kurz gefaßt und nicht näher auf seine Gründe eingegangen ist. Redner steht der Vorlage sympathisch gegenüber, wenn er auch nicht wünscht, daß die Handelsvertragspolitik, der Deutschland im letzten Jahrzehnt so Großes verdanke, abgeändert werden möchte.

Die Debatte wird nach einigen weiteren kurzen prinzipiellen Erklärungen geschlossen und der Grundlegende § 1, welcher die Stärke der deutschen Schlachtflotte festlegt, angenommen mit 153 gegen 79 Stimmen. Das Haus vertagt sich dann bis Donnerstag. (Fortsetzung und Schluß folgen in den Steuergesetzen.)

Das große Straßenbahnunglück bei Auwinkel.

Ueber das bereits kurz gemeldete schreckliche Straßenbahnunglück bei Auwinkel bringt der „Pfälzer Lloyd" einen ausführlichen Bericht, der folgende Einzelheiten enthält: Am Pfingst-Montag Abend hatte ein nach Tausenden zählendes Publikum bei der Auwinkler Station der Straßenbahn Posto gefaßt, um den Heimweg anzutreten. Die in kurzen Zwischenräumen anlangenden Wagen waren im Nu überfüllt. Um 8 Uhr 45 Min. langte der Wagen Nr. 24 bei der Station Auwinkel an. Er hielt vor der Wartehalle und fuhr dann etwa 50 Meter weiter hinauf, um auf dem Wechsel das linke, für die Rückfahrt bestimmte Geleise zu erreichen. Der Wagenführer war bei der Ankunft am Endpunkte abgestiegen; er hatte die Antriebskurbel abgeschraubt, um mit ihr nach vorn zu gehen und sie dann zur Fahrt wieder anzuschrauben. Es gelang ihm jedoch nicht, den Wagen zu bestiegen, da dieser mittlerweile bis zum letzten Plätzchen gefüllt, ja überfüllt war. Auch ein Schaffner befand sich nicht auf dem Wagen, denn die den Wagen stürmende Menschenmenge hatte ihn vom Wagen herabgestoßen. Auf diesem war also in dem Augenblick, da der Wagen vom Publikum besetzt wurde, kein dienstthuendes Organ der Straßenbahngesellschaft anwesend. In dem furchtbaren Gedränge wurde nun von jemandem die Bremse gelöst. Der Unterfuchung gelang es bisher nicht, festzustellen, ob die Bremsstange durch das Gedränge selber in Bewegung gesetzt wurde, oder von unbedachter, leichtfertiger Hand den Anstoß erhielt. Es war geschehen und sollte den Insassen des Waggons verhängnißvoll werden. Die Trace der Auwinkler Linie fällt vom Endpunkt bis ungefähr zur „Schönen Helena" ziemlich steil ab; die Steigung ist besonders beim Endpunkt den Charakter einer Gebirgsbahn. Der ungebremste Wagen gelangte durch sein Eigengewicht und die enorme Belastung durch die auf achtzig Personen geschätzte Zahl seiner Passagiere auf dem steil abstürzenden Geleise ins Rollen. Ohne elektrischen Strom — die Antriebkurbel befand sich ja in der Hand des zurückgebliebenen Wagenführers — doch mit riesiger Eile, die in wenigen Augenblicken Kurierzugschnelligkeit erreichte, raste der Wagen bergab, dem Verderben entgegen. Bei der ersten schärferen Kurve mußte sich das Verhängniß erfüllen. In der Biegung bei der Birnnoststraße, der ersten Station oberhalb der „Schönen Helena", entgleiste der Waggon und stürzte mit furchtbarer Wucht auf die Seite, seine Passagiere unter sich begrabend. In der dichten Finsternis spielten sich nun furchtbare Scenen ab. Die Verzweiflungsschreie der Passagiere gellten weit durch die Nacht; das Stöhnen und Jammern der Verwundeten versetzte die heil gebliebenen Passagiere in namenloses Entsetzen, da im ersten Augenblick — und leider noch geraume Zeit nachher — die Größe des Unglücks nicht zu überblicken war und die Insassen des Wagens, denen es gelungen war, dem engen Gefängnisse zu entkommen, wie wahnsinnig nach ihren Angehörigen riefen. Lange dauerte es, bis sich der Knäuel entwirrte und überhaupt daran gedacht wurde, um Hilfe zu senden. Schließlich wurden aus der nahe gelegenen Straßenbahnremise Personal, Winden, Heben und allerlei Werkzeuge herbeigeschafft, um den umgestürzten Wagen zu heben und die Unglücklichen, auf die er gefallen, aus ihrer furchtbaren Lage zu befreien. Die Rettungsgesellschaft war in verhältnißmäßig sehr kurzer Frist zur Stelle. Unter dem Wagen wurden zwölf Personen hervorgeholt, die von den Rettern zunächst einer flüchtigen Untersuchung unterzogen worden sind. Bei drei Personen schüttelte der untersuchende Arzt traurig das Haupt. Bei ihnen hatten die Retter nichts zu thun. Die drei Leichen wurden abseits der Schienen auf den Kies gebettet und mit einer Wagendecke zugedeckt. „Todt durch Eindrücken des Brustkorbes", lautete der kurze Befund des Arztes. Die meisten schweren Verwundungen wurden gleichfalls durch Eindrücken des Brustkorbes und durch Rippenbrüche verursacht. Die Retter legten den Schwerverwundeten Nothverbände an; einigen an der Unglücksstätte selber, andere wurden in eine benachbarte Villa gebracht. Hier spielte sich eine Szene ab, die alle Augenzeugen, abgehärtete und an den Anblick von Unglücksfällen gewöhnte Männer, die Organe der Polizei und der Rettungsgesellschaft, aufs tiefste erschütterte. Auf dem Divan lag ein etwa sechsjähriger, schöner Knabe, schwerathmend, den Kopf im Fieberschauer hin- und herwendend. Das Kind war schwer verwundet; die Rippen waren ihm eingedrückt. Ihm zur Seite, das Antlitz in starrem Schmerze über das leidende Kind gebeugt, lag sein Vater: der ebenfalls schwer verletzte Eisenbahninspektor aus Teschen Alfred Fabri, der wenige Augenblicke früher durch denselben Unglücksfall seine Gattin, die Mutter des Kindes, verloren hatte. Sie betand sich unter den Todten da draußen an der Birnnoststraße. Das Kreischen und Röcheln des Kindes scheint den Unglücklichen zum Wahnsinn zu treiben. „Miklós, mein Kind, schmerzt es Dich?" flüstert er heiser. Das Kind antwortet nicht; mechanisch wendet es das Köpfchen von einer Seite zur anderen . . das Auge ist starr. Der Polizeiarzt, Dr. Váradyi, der im Nebenzimmer dem Verbör beiwohnte, das Bezirkshauptmann Dr. Franz Pekary mit den Straßenbahnorganen und den heil gebliebenen Insassen des Wagens anstellte, tritt nun an das Lager des Kindes, um es zu untersuchen. Auf unseren fragenden Blick flüstert er: „Schwerer Fall. Rippenbruch. Doch ist Rettung nicht ausgeschlossen". Die Schwerverwundeten wurden, nachdem man ihnen Nothverbände angelegt hatte, mittels Wagen der Rettungsgesellschaft in das neue Johannesspital gebracht. Die Leichtverwundeten verließen nach dem Verbande eiligst die Unglücksstätte. Mancher, der nur eine leichte Lädirung erlitt, lief, von Entsetzen getrieben, unmittelbar nach der Katastrophe von dannen.

Kirchliche Nachrichten.

3 Mark für ein krankes Kind habe ich dem Ständer der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank und Gotteslohn dem unbekannten Geber.

Konsistorialrath D. Goebel.

3 Mark als Dankopfer für die glückliche Genesung einer Mitschwester der Gemeinde für eine arme Kranke zu verwenden und 1 Mark für ein krankes Kind habe ich dem Becken der Domkirche entnommen. Herzlichen Dank und Gotteslohn dem unbekannten Geber.

Domprediger Lic. Lang.

Marktbericht.

Donnerstag, den 7. Juni.

Eier pro Mandel	0,80—0,85 Mk.	Mohrrüben pr. Mandel	0,10—0,12 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „	Aepfel pro Mandel	0,30—1,00 „
Zwiebeln pro Liter	0,20 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,28—0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Selterie pro Stück	0,05—0,08 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25—0,30 „
Radieschen 4 Bundch.	0,10 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Salat 3 Stück	0,10 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Gurken pro Stück	0,20—0,30 „	Junge Gänse p. Stück	3,50—4,50 „
Stachelbeeren pro Liter	0,20 „	Hühne pro Stück	1,75—2,25 „
Spargel pro Pfund	0,45—0,80 „	Hühner pro Stück	1,60—2,00 „
Kohlrabi pro Stück	0,03—0,05 „	Tauben pro Paar	0,80—0,90 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

RESTAURANT H^CH. ENGEL

(Mutter Engel)

Inhaber: **Philipp Engel.**

Gegründet 1838.

Wiesbaden

Langestrasse 46. Telephon 466

Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER.

Versandt:—

Im Jahre 1888 ... 12,720,000 Gefässe.

„ 1899 ... 25,720,000 „

„Sein angenehmer Geschmack und sein hoher Gehalt an reiner Kohlensäure, zeichnen es vor den andern ähnlichen Mineral-Wassern vortheilhaft aus."

Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Virchow, Berlin.

Voraussichtliches Wetter am 8. Juni 1900.

Bei nordöstlichem Winde warmes veränderliches Wetter mit Neigung zu Regen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die **Maurerarbeiten einschl. Lieferung des Kalkes und Sandes** zum Neubau des städtischen Elektricitätswerkes sollen im Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 8. Juni d. Js., Vormittags 10 Uhr

auf dem Bureau des städtischen Elektricitätswerks Robert Franzstr. Nr. 1 b einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, sowie die Verdingungsanschläge in Empfang genommen werden können.

Halle a. S., den 28. Mai 1900.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

1. In der Zeit vom 16. bis 31. Mai cr. sind nachstehende Gegenstände als gefunden hier abgegeben resp. angemeldet worden:

3 Milchkannen, 1 goldenes Medaillon, 1 starker Lederriemen, 1 goldene Damenuhr ohne Kette, 1 20-Markstück, 1 grüne Lindermütze, 1 goldener Broche, 1 Markstück, 1 schwarze Schürze, 1 Studentenmütze, 2 Portemonnaies mit Inhalt.

2. In derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:

1 Strickarbeit, 1 italienische Grammatik, 1 schwarzleidener Regenschirm, 1 silbernes Kettenarmband, 1 Herrenring mit Stein, 1 Portemonnaie mit 75 Mark Inhalt, 1 goldene Damenuhr mit kleiner Kette, 1 silberne Damenuhr, 1 schwarzer Seidengürtel mit Schleife und silbernen Schnallen, 1 goldenes Kettenarmband, 1 Nickelhalsband auf braunem Lederriemen, 1 grünes Portemonnaie mit 12 Mark.

An die unbekannten Eigenthümer der unter Nr. 1 verzeichneten Gegenstände ergeht hiermit die Aufforderung zur Geltendmachung ihrer Rechte mit dem Bemerken, daß, wenn eine solche nicht **innerhalb der nächsten 12 Monate** erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 873 der Ministerial-Dienstanweisung, betreffend die polizeiliche Behandlung der Fundsachen vom 27. Oktober 1899 verfahren wird.

Bezügliche Auskunft wird während der Dienststunden im Polizei-Sekretariat IV., Rathhausstr. 19, Zimmer Nr. 56, ertheilt.

Halle a. S., den 1. Juni 1900.

Die Polizei-Verwaltung.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Semmel, 4 Groschen-Reihen, 1 Kilo 27 Pfg. empfiehlt **Laurentiusstr. 18.**

Bekanntmachung.

Biersteuer betreffend.

Bei der Güterabfertigungsstelle der Eisenbahnstation **Trotha** ist eine **Kundendiestelle für Einzufführendes Bier** eingerichtet. Daselbst sind die im § 5 des hiesigen Biersteuer-Regulativs vorgeschriebenen Nachweisungen zur Abstempelung vorzulegen.

Halle a. S., den 30. Mai 1900.

Der Magistrat. Staude.

Aufgebot.

Im Grundbuche von Weßenitz Band II Blatt 38 stehen auf dem Grundstück des Schmiedemeisters **Karl Kühling** zu **Weßenitz** in Abth. III. unter Nr. 1 zehn Thaler väterliche Erbgelder nebst Erziehungsverbindlichkeit für **Karl Friedrich Fischer** auf Grund des Erbrezesses vom 10. Mai 1838 eingetragen. Auf Antrag des Grundstücks-Eigenthümers **Kühling** wird der unbekannte Gläubiger dieser Post, bezw. dessen Rechtsnachfolger aufgefordert, seine Ansprüche und Rechte auf die Hypothek spätestens im Aufgebots-Termine am

15. Oktober 1900, Vormittags 11 Uhr

bei dem unterzeichneten Gericht, Kl. Steinstraße 7, II., Zimmer 31 anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen auf die Hypothek ausgeschlossen werden.

Halle a. S., den 1. Juni 1900.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Bekanntmachung.

Montag den 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr, soll die **Kanalisation** hiesigen Orts im Lüdick'schen Gasthofe vergeben werden. Zeichnung und Kostenanschlag liegen im hiesigen Schulzenamte zur Einsicht aus.

Rauendorf im Saalkreis. Der Gemeinde-Vorstand.

Verdingung

von rd. **1600 m Gleisumbau** zwischen **Knauthain** und **Eythra am 25. Juni d. J., Vorm. 11 Uhr.**

Die Bedingungen können bei der unterzeichneten Dienststelle eingesehen und auch gegen post- und bestellgeldfreie Einsendung von 45 Pfg. in Baar bezogen werden.

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Leipzig, Thür. Bhf., den 4. Juni 1900.

Königl. Eisenb.-Betriebsinspektion 1.

Heirath!

Junge Mann, Professionist, Ende 30er, mit 5000 M Vermögen, wünscht sich mit älteren Mädchen, welches etwas Vermögen besitzt, zu verheirathen. Off. u. **H. M. 100** postlagernd **Eisleben** erbeten.

Herr w. z. Unterhaltung im **Englischen** gesucht. Off. u. **U. 468** an die Exped. d. Ztg.

Echte Haide-Schäfchen

in schwarz, weiß u. gescheckt, sich besonders zum Geschenk für Kinder eignend, Fleisch sehr wohlschmeckend, ähnlich wie Reh, versende unter Garantie lebender Ankunft à Stück 5 M 50 ₰, 4 Stück 20 M. Viele lobende Anerkennungsschreiben.

C. Jördens, Munster, Lüneburger Haide.

Putze nur mit Globus-Putz-Extract

Kaufmann sucht **Privatmittagstisch.** Offerten mit Preis unter **M. 462** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000608021/fragment/page=0001

Bettfedern, Daunen

wie bekannt in nur
streng reeller reiner Waare und
jeder beliebigen Preislage.
Größte Auswahl in

fert. Betten u. Inlett

Bettwäsche
zu äußerst soliden Preisen.

Bettstellen **Matratzen**

Bettdecken — Schlafdecken — Steppdecken — Daunendecken
Handtücher — Strohsäcke empfiehlt

Eduard Graf

Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze.
Marktplatz 11.

Zu verkaufen.

Hand-Tafelwagen, gut erhalt., billig zu verkaufen Geiststraße 31.

Eckvilla
mit schönem Garten preiswerth zu verkaufen oder zu vermiethen **Seydlitzstr. 22.**

Kl. Ulrichstraße 18a, 1.
Spottbillig sofort zu verkaufen:
Kleiderschrank 22 M., Vertikow 35 M., Sopha 30 M., Stühle 3½ M., Rohrsitz, Spiegel 2 M., Tische 8 M., prachtvolle breite 16 M., 4theil. Fertige Betten, 25 M., Echt Nußbaum- u. Birkenmöbel. S. Rosenberg, Kl. Ulrichstr. 18a, I.

2 große eiserne Füllöfen
zu verk. **Ang. Weddy**, Leipzigerstr. 22.

Hochelegante Nähmaschine, neu, Singer-System, stammend bill. u. Garantie zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 18a, I.**

100 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekorbe sehr billig zu verkaufen.
Töpfer. Rother Thurm.

Mein in einer Stadt Thüringens mit bedeutendem Markt- und Bahnverkehr belegenes
Hausgrundstück
am Markt, in welchem seit ca. 50 Jahren Materialwaarengeschäft u. Schnapsconcession betrieben ist, bin ich Willens veränderungshalber zu verkaufen. Offerten u. **U. 408** an die Expedition d. Ztg.

Meine noch vorhandenen
Laden-Einrichtungen,
Geldschränke,
Möbel u. Polsterwaaren
sollen geräumt und deshalb **billig ausverkauft** werden.
C. Müller, Steinweg 24.
Daselbst sind **große**
Werkstellen, Möbel-Säle
u. Niederlagen z. vermiethen.

Hocheleg. **Kinderwagen**, neu, Gummiräder, spottbill. z. vk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Eleg. Kleidersekretäre
(in Nußbaum imitirt) für 25 Mk., sowie Vertikows, Tische und Trielerspiegel mit Schränkchen, Divans in Plüsch und Stoff, Bettstellen mit Matratzen 2c. verkauft billig **K. Bieler, Geiststraße 31.**

Vertikows, Schränke, Tische, Stühle, Bettstell. u. Matratzen, Sopha, Garnitur., Tischdck., Decorationen billig zu verkaufen. Alte Möbel nehme in Zahlung.
Leipzigerstraße 36.

Eisschrank
billig zu verkaufen. Offert. unter **B. f. 4129** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Pneumatic-Rover,
gut erh., billig z. verk. Königstr. 1, pt. I.

Spreu
sowie **Maschinenstroh** in großen und kleinen Posten **zu verkaufen.**
F. Berger, Niemberg.

Tafelwage mit Gewichten zu verkaufen Beesenstraße 20. Trappiel.

Sehr gut erh. **Fleischerei-Inventar** wegen Geschäftsaufgabe zu verkaufen. Zu erfragen **Liebenauerstr. 157**, Laden.

Ein gut erhaltener **Kinderwagen** bill. zu verkaufen **Steg 18b.**

Ein **Sportwagen** für 3 Mk. zu verk. Streiberstraße 6, II l.

Einige fast neue **Nußbaum-Möbel** bill. zu verkaufen Martinsstr. 25, pt.

Neumilchende **Kuh mit Kalb** zu verk. **Teicha Nr. 3.**

Sprungfähiger Bulle zu verkaufen **Zappendorf Nr. 29.**

Kinderwagen mit Matratze billig zu verkaufen Ludwig-Wachterstr. 74, IV.

Kleiderschrank, Spiegel m. Console, Waschtisch billig z. verk. Geiststr. 33, ½ Treppe.

Älteres starkes
Arbeitspferd,
überzählig, zu verkauf. Speditionsgeschäft, **Landsbergerstraße 65.**

Gelegenheitskauf
für Brautleute.
Schöne Ausstattungen
von 200 Mark an, äußerst billig u. solid, z. verk. **R. Wolff**, Wuchererstr. 44.

Plüsch-Divan zu verkaufen **Unterberg 1.**

Gut erh. Sopha u. ovaler Tisch billig zu verkaufen. **Naue**, Forsterstr. 42.

Dachschiefer billig zu verkaufen Karlstr. 19, pt.

Mehr. Waggonladung, gute Speisekartoffeln, sowie größere Posten Futterkartoffeln noch abzugeben. **O. Ritter**, Bruckdorferstr. 1.

Harte saure Gurken
in Fässern und School, sowie **Senfgurken zu verkaufen.**
M. Zeschmar, Wittekindstr. 13.

Jg. Ziege, 8 Wochen alt, z. vk. Steg 2.

— **Neues Zinn-Haus** —
in gesunder Lage mit 8 mittl. Wohnungen für 40000 Mk. bei 6000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter **A. 451** an die Expedition d. Ztg.

Achtung!
Schöner **Leonberger Hund** (Rüde), stattliches Thier, Umstände halber billig zu verkaufen Mühlberg 7, I.

Rollwagen, gut erhaltener Federtafel-wagen, 50 Ctr. Tragkraft, billig zu verkaufen Glauchaerstr. 19.

Damenrad,
wenig benutzt, tadellos erhalten, billig zu verkaufen. **F. Kleinau,** Geiststr. 21.

Leichter Bierwagen, 2rädrig, für 20 M zu verkauf. **Paul Weise,** Thalamtstr. 2.

Kräft. Doppelpony
mit leichtem **Lederwagen** ist, da für den jetzigen Besitzer zu schwach, preiswerth zu verk. **Zorn,** Schmiedemstr., Tritzstr.

Speisekartoffeln,
40 Zentner, abzugeben **Harz 25, pt.**

Schuhmacherammaschine,
sehr gut nähend, für 25 M., Leisten, Bläcke und Verschiedenes sehr billig zu verkaufen Sternstraße 8, IV.

Tafelförmiges Klavier und Nachtsuhlen billig z. verk. Krukenbergstr. 10, III l.

Leere
Packkisten
billig abzugeben.
Brummer & Benjamin.

Ein moderner gut erh. **Kinderwagen** zu verkaufen Wolfbergasse 4, I.

Ein **Porzellan-Küchenofen** billig zu verkaufen Breiteestraße 8.

Mittleres Pferd billig zu verkaufen **Reilstraße 2.**

Gut erhaltener **heizbarer Badestuhl billig zu verkaufen**
Neue Promenade 16, III l.

In dem **Stecher**'schen **Garten** zu **Stedten** sind alle Sorten
Kohlpflanzen zu verk.

Collies, 5 Monate, zu verkaufen **Am Kirchtor 10.**

Fahrrad, neu, billig zu verk. **Bernburgerstr. 9,** Laden.

1 gebrauchtes Sopha,
hohe französische Bettstelle m. Federmatratze, neu, 39 Mark, wegen Umzug zu verkaufen **Geiststraße 21, IV.**

Grude-Oefen in allen Preislag. schon von 5,50 Mk. an verk. **Karl Leustel,** Herrenstraße 6.

Eiserne Garten-Tische, Stühle, Bänke, 1 Hand-Tafel- und 1 Hand-Rollwagen zu verkaufen **Steinweg 24.**

2 schwere Arbeitspferde u. 1 Fuhre Dünger sofort billig z. verk. Martinstraße 4, pt.

Zu kaufen gesucht.

Herrenkleid. jed. Art, Ueberzieh., Mänt., Pelze Fracks, Beamten-, Militärsach., Schuhw. kauft stets u. holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Gebrauchte Gasarme
zu kaufen ges. Off. u. **B. p. 4138** an **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Frische Kamillen
kauft zu höchsten Preisen **G. Fuhrmann, Drogerie, Reilstraße 6.**

Gebrauchte Weißweinflaschen
zu kaufen gesucht. Weinkeller, **Harz 11.**

Gebr. Mauersteine
zu kaufen gesucht. Gefl. Off. sub **L. 461** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Gut erh. **Kinderwagen** zu kaufen ges. Off. m. Pr. u. **J. 459** a. d. Exped.

Waarenlager
aller Art kauft gegen Baar
Renner, Marktplatz 14.

Stellen finden.

Ehrl. Hausbursche
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Gebr. Zorn,
Gr. Ulrichstraße 60.

Tüchtige Maurer u. Tagelöhner
werden angenommen. **W. Becker,** Maurermstr., **Merkewitz** b. Wallwitz.

Knechte u. Burschen
Stadt- u. Landmädchen
erhalten kostenfrei
täglich gute St. u. sof. Miethsgeld d. **Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.**

6 jüngere Kellner,
Jahresstelle, sofort gesucht.
Karl Landmann, Leipzigerstr. 17.

Tüchtiger **Schmiedegeselle** wird gesucht Mansfelderstraße 53.

Bursche
gesucht. Spielkartenfabrik, Landwehrstraße 10.

Tüchtige Dreher
für Metall u. Eisen und
tüchtige Maschinenschlosser
sucht bei gutem Lohn u. dauernder Beschäft. **Fr. Ulrich,** Leopoldshall-Staßfurt.

2 tücht. **Schmiedegesellen** werden eingestellt Marienstr. 7.

Jüngerer Hausbursche
mit guten Zeugnissen pr. sofort gesucht. **Werner's Schuh-Magazin.**

Marktheifer (Packer),
muß Pferde-Abwartung verstehen, gesucht Merseburgerstr. 151.

Piano-Spieler kann sich melden **Saalschlösschen.**

Junger Laufbursche
sofort gesucht.
Otto Pöge & Co., Forsterstr. 56.

Jung. Mann, im Materialwaarengeschäft gelernt, sowie 1 Lehrling vom Lande für Delikatess-Geschäft gesucht. Volontär nicht ausgeschlossen. Off. sub **B. q. 4139** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Markthelfer, 18—21 Jahre, sucht **Beau,** Kl. Ulrichstr. 6.

Laufbursche, 15—16 Jahre, sucht **Beau,** Kl. Ulrichstr. 6.

Kutscher, ledig, für Arzt sucht **Beau,** Kl. Ulrichstr. 6.

J. **Bäckergeselle** u. **Lehrling** w. ges. **Hugo Schiller,** Bäckermstr., Gr. Klausstr. 7.

Knechte, Burschen u. Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei bei höchsten Löhnen u. besten Arbeits-Bedingungen täglich sehr gute Stellen durch Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Den ledigen Mann, der sich heute Morgen ½9 Uhr meldete, bitte nochmals herzukommen Schlamm 3.

Tüchtige Schlosser
sucht **A. Merz,** Forsterstr. 22.

Knechte, Burschen, Mädchen finden kostenfrei sof. g. Stelle Breiteestr. 9, II.

Dachdeckerhandlanger ges. Gr. Schlogg. 14, I.

Jüngere Kellner
haben große Auswahl v. St. b. Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.
Staunend wenig Gebühr!
Fernsprecher 920.

Reisender
für Zuckerwaaren bei hoher Provision ges. Offert. u. **K. 460** a. d. Exp. d. Ztg.

Junger Mann
mit schöner Handschrift und geübt im Stenographiren für ein größeres Comptoir z. 1. Juli cr. gesucht. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter **O. 464** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Gesucht
ein älterer **Mann** (pens. Beamter) für leichtere Comptoirarbeiten zum 1. Juli cr. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter **P. 465** durch die Exped. ds. Bl. erbeten.

Knechte b. 80-120 Thlr. Lohn u. 1 **Schweinefütterer** f. 150 Stck. Schweine gesucht im **Bureau der Landwirthe** Leipzig, Reichsstraße 14, Hofgewölbe 14.

Jüng. Hausburschen f. **M. Jäger,** Königstr. 25.

2 Schuhmachergesellen
sofort gesucht Merseburgerstr. 32.

Per sofort **1 Müller** u. 1 tücht. ehrlicher **Arbeiter** ges. Gr. Märkerstr. 6/7.

Ein jüngerer Pferdeknecht
auf's Land (unweit Halle) per sofort gesucht. Zu erfragen **Luckengasse 3, p.**

Selterswasser-Abzieher
zu dauernder Anstellung sucht **Köthergquelle, Leißling** b. Weißenfels a/S.

Tücht. Schneidergeselle für dauernd ges. Gr. Brauhausstr. 29.

Barbiergehilfen sucht **Paul Böttcher,** Tristitz. 37.

Tagschneider verlangt **Reinhard Schumann,** Alte Promenade 7.

Kräft. Schulknabe v. 13—14 J. als Laufbursche ges. **Paul Rühlmann,** Kutschgasse 1.

Arbeiter gesucht.
Eine Familie sowie ein tüchtiger Mann zu den Pferden aufs Land. Näheres **Gärtner,** Magdeburgerstr. 67, part.

Tücht. Stichermeister sof. ges. Gr. Steinstr. 81.

Jüng. Arbeitsbursche
gesucht. **Herrmann Zöhler,** Bonbonkocherei, Fleischerstr. 26.

Eine große Anzahl tüchtige
Maurer
für dauernde lohnende Arbeit sofort gesucht. **Electrochemische Werke Ammendorf.**

Schmirgelwerk u. Schleifmaschinen-Fabrik
sucht gut eingeführten rührigen
Vertreter
für Halle. Offerten unter **E. 475** an die Exped. ds. Blattes erb.

Hausbursche
zum 15. 6. cr. gesucht.
Baugermann, Leipzigerstr. 24.

Tüchtigen Gehülfen sucht sofort
Karl Voigt, Barbier und Friseur, **Löbejün.**

Tüchtige Schlosser sucht **O. Hirsch,** Martinsstr. 3.

Jüng. Schneidergeselle ges. Mittelstr. 3, II.

Hausbursche gesucht.
Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Hausdiener sofort gesucht. **C. L. Blau,** Conditorei, Gr. Ulrichstr. 59.

Tücht. Metallschleifer
für Armaturen bei hohem Lohn sof. gesucht.
A. Werneburg & Co.,
Armaturenfabrik, äuß. Teltzischerstr.

Laufburschen,
nicht unter 16 Jahren, sucht **Albert Hampe,** Kl. Wallstr. 6.

Jg. Schreiber oder Lehrling
für das Contor eines Fahrik-Geschäftes per sofort oder später gesucht. Stenographie erwünscht. Selbstgeschriebene Offerten unter **D. 474** a. d. Exped. d. Ztg.

Ledige Knechte und Burschen sucht sofort Frau **Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Eine **Gärtner**- verbunden mit **Hausmannsstelle,** gegen guten Gehalt und freie Wohnung per 1. Juli zu besetzen. Offert. mit Zeugnißabschriften unter **Z. 470** an die Exped. d. Ztg.

Schuhmachergef., gute u. Mittelarbeiter, sucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 81.

Ein jung. ehrlicher Hausbursche
wird sofort gesucht
Schützenhaus Giebichenstein.

Schuhmachergesellen sucht sofort **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Hausbursche sofort gesucht Kl. Ulrichstr. 3, I.

Jg. Kellner u. Hausburschen find. Stellung. **Stellennachweis Schulstr. 1.**

Kräftiger Bursche,
der mit Pferden umzugehen versteht, sofort gesucht **Seydlitzstr. 17.**

Hausdiener
mit guten Zeugnissen wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres bei Rudolf Mosse, Brüderstr.

Aufwartung für Vormittag oder auch für den **ganzen Tag** sofort ges. **Leipzigerstr. 60, Färberei.**

Junge zum Frühstücktragen gesucht **Küntzstr. 64.**

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** bei **Halle a/S.** sind sofort
2 Waschmädchenstellen
bei einem Anfangslohn von 120 Mk. nebst freier Station und 2 Dienstkleidern p. Jahr und zum 1. Juli cr. die Stelle des
ersten Hausdieners
bei gutem Lohn neben freier Station und ein. Dienstrock p. Jahr (für unverheirathete) zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich.

Mädchen findet sofort Beschäftigung Geiststr. 15, Blumengeschäft.

Ordentliches Dienstmädchen
findet per 1. Juli cr. bei hoh. Lohn Stell. Magdeburgerstr. 59, I.

Anständige **Aufwartung** gesucht **Jägerplatz 8, pt.**

Mädch. m. gut. Büch. erh. hier u. außerh. b. hoh. L. g. Privatst. d. Fr. **Donke,** Geiststr. 39 l.

Ein nicht zu junges **Mädchen** wird bei hohem Lohn gesucht. Meldungen zwischen 11 u. 1 Uhr. Mühlweg 47.

Zuverlässiges anständ. Dienstmädchen für leichten angenehmen Dienst gesucht. Gr. Ulrichstr. 3, Blumengeschäft.

Ordl. Mädch. z. 1./7. ges. Goethestr. 41 a, II.

Eine saubere unabhängige **Frau** zur Aufwartung für einige Vormittagsstunden täglich sofort gesucht.
F. A. Richter, Kl. Ulrichstr. 18 a.

Zur Aufwartung
sucht ein. Herr junges **Mädchen** ob. kräft. **Schulkind.** Off. u. **C. 433** Exp. d. Bl. erb.

Tüchtiges Dienstmädchen
sucht zum 1. Juli Frau **Krimmling,** Magdeburgerstr. 5, III.

Gesucht Zuarbeiterin und Lernende für feinen Putz. Nachmittags zu melden.
Clara Heinrich, Steinweg 1.

Kindermädchen
aus anständ. Familie, auch im Haushalt nicht unerfahren und mit thätig, wird gesucht. Meldg. 10—12 u. 3—4 Uhr Schillerstraße 56, II.

Eine perf. Schneiderin ges. Dessauerstr. 18, p.

— Junge Mädchen —
für eine Fabrik in Westfalen zum Sortiren v. Münzen gesucht. Lohn 1,80 Mk. pro Tag, Accord 2,50—3 Mk. Freie Hin- u. Rückfahrt wird gewährt. Näheres **Georgstraße 15,** I.

Erfahrene Köchin nach auswärts gesucht, Antritt 1. Juli, Lohn 180 bis 240 Mark, je nach Leistung. Zu erfragen **An der Moritzkirche 1, I.**

Ein Dienstmädchen gesucht.
G. Becker, Gr. Wallstr. 19.

Einzelne Dame sucht zum 1. Juli ein ält. verständ. Mädchen. **Kl. Ulrichstr. 3, I.**

Ordentliches Dienstmädchen,
welches der bürgerlichen Küche vorstehen u. gute Zeugn. aufweisen kann, z. 1. Juli ges. Frau **Mathilde Ahrenholz,** Sophienstr. 26, II.

Ein jüng. **Dienstmädchen** wird gesucht Glauchaerstr. 39.

Eine saubere **Aufwartung** für den ganz. Tag gesucht Merseburgerstr. 8, 1. r.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16
finden Stellen:
Aelt. u. jüng. Dienstmädch., 3 Köchinnen, 1 Verkäuferin für Fleischerei, 1 Bäckerin, 6 Küchenmädch., 1 Stütze der Hausfrau nach Eisenach i. Th., Küchenmädchen für gr. Hotels in Eisenach (Saisonstellen),
suchen Stellen:
1 Wirthschafterin, 1 Wärterin, 1 Buchhalterin, 1 Verkäuferin, Aufwartungen, Wasch- u. Scheuerfrauen, Plätterin, Flickfrauen, Arbeitsmädchen.

Wirthschafterin gesucht für kleines Gut zur selbstständigen Führung per sofort. Näher. **Gärtner,** Magdeburgerstr. 67, p.

Aufwart., 15—16 J., ehrlich u. fingerlieb für den g. Tag ges. Schulstr. 12, I.

14—16j. Mädchen f. Nachm. z. Kindern gesucht Forsterstr. 36, p. r., **O. Stahl.**

Mädchen, im Weißnähen geübt, gesucht Steinweg 13, III. Tr.

Mädch. f. K. u. H., Stub.-, Haus- u. Kindermädch. erb. g. St. b. Fr. Donat, Harz 25, II l.

Solche junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft** bei vollem Familienanschluß ohne gegenseitige Vergütung, am liebsten aus kleiner Bauernwirthschaft. Frau **H. Henze,** Zapfenstr. 21, II.

Gesucht: zum 1. Juli oder 1. Oktober in nur feine Privatstellen 3 perf. Kochmamsells od. Köchinn., monatl. 56, 45 u. 36 M. Geh. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Landwirthschafterin, Köchin, perf. Stubenmädchen, Hausmädch. u. Mädchen für alle Arbeit, Mädch. nach Leipzig, Berlin u. auf's Land erhalten gute Stellen durch Frau **Hafl, Mauritzstr. 5.**

Tücht. Mädchen find. die einz. Leuten gute Stelle Breiteestraße 9, II.

Aufwartung gesucht Goethestr. 36, II.

Aufwart. f. Vorm. ges. Schweizerstr. 37, III

Jg. Mädchen, nicht in der f. Damenschneiderei find. Stelle Moritzzwinger 5, I.

Frau für Nachmittags z. Flaschenspülen gesucht Friesenstraße 14.

Anst. **Mädchen** zur Aufwartung für Vorm. gesucht Jägerplatz 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000608021/fragment/page=0002

Wegen Verheirathung des jetzigen Mädchens suche 1. Juli ein
freundliches sauberes Mädchen
im Alter von 18—23 Jahren für kinderlose Eheleute, welches mit der bürgerlichen Küche Bescheid weiß und sämmtl. Hausarb. übern. Nur mit besten Zeugnissen versehene wollen sich melden Geiststraße 21, I r.

Ein anständiges, nicht zu junges **Mädchen** für Hausarbeit zum 1. Juli cr. gesucht. **Grosse,** Delitzscherstraße 90.

Junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, wird gesucht Wölbergasse 4, III.

Junges **Mädchen,** im Schneidern geübt, sofort gesucht. **M. Mielke,** Trödel 1, II.

Junges Mädchen als Aufwartung ges. Landwehrstr. 7.

Anst. junge **Mädchen** können die feine Damenschneiderei, Maaßnehmen u. Schnittzeichnen gründlich erlernen. **M. Mielke,** Trödel 1, II.

Mädchen für einzelne Dame gesucht **Harz 46, part.**

Junge kräftige **Lehrfrau** gesucht Gartenstraße 1.

1 junges Mädchen zur Aufwartung für mehr. St. am Tage sof. ges. Kl. Klausstr. 18, II.

Zwei junge Mädchen zum Schützenfeste gesucht. **Prietsch,** Völbergasse 4. 1.

Aufwartung gesucht Charlottenstr. 8, II.

Aufwartung gesucht Mittelstraße 4, 1.

Bier auf Rechnung
erhält junge unabhängige **Frau** od. **Fräul.** in anständigem Restaurant. Offerten unter **A. V. 607** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbet.

Ordentliches Mädchen, nicht unter 17 Jahren, sofort oder 1. Juli gesucht **Augustastraße 11, pt.**

Mädchen, in Küche u. Hauswirthschaft erfahren, wird 1. Juli bei hohem Lohn nach Berlin gesucht. Meld. **Burgstraße 43, pt.**

Ordentliches zuverlässiges Kindermädchen per 1/7. cr. bei hohem Lohn ges. Frau **Helene Heuber,** Schulstr. 10.

Eine Frau oder Schulmädchen zum Mittagholen gesucht. Nähe Friedrichplatz oder Hackebornstraße. Meld. Friedrichsplatz 3, part.

Aufwartung sucht ehrliches sauberes Mädchen oder Frau Vorm. 3mal wöchentl. Königstr. 73, 1. r.

Junges Mädchen zur Aushilfe im Schneidern gesucht Karlstr. 8, III.

Ein ehrliches sauberes **Mädchen** von 16 Jahren, am liebsten von auswärts, wird für leichten Dienst zum 1. Juli gesucht. Zu melden Hohenzollernstr. 6, II.

J. Mädch. a. Aufw. ges. Gr. Schlosg. 14, p.

Geübte Einlegerin für Buchdruckerei gesucht **Geisstr. 28.**

Geübte Dütenmacherin gesucht Spitze 20.

Dienstmädchen, gesundes, kräftiges, sucht zum 1. Juli Frau Inspekt. **Klautsch,** Bismarckstr. 30.

Ordentl. **Aufwartemädchen** oder **Aufwartefrau** wird für einige Stund. täglich sofort gesucht Laurentiusstr. 15, pt.

Wirthschafterinn., Kochmamsl., Köchinn., Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädch. f. Küche u. Hausarbeit s. einz. D. u. kinderl. Herrsch. find. St. d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Saub. Mädchen am 1. u. 2., 15—17 J., zum 1. Juli gesucht Charlottenstr. 3, pt.

Jüngeres Mädchen
zur Beaufsichtigung von 3 Kindern, 7, 5, und 2 Jahre, im Schrebergarten von 9 bis 12 und von 2 bis 7 Uhr täglich, wöchentl. Vergütung 3 Mark.
Schirmfabrik F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Suche für **meine Wäschstube** tüchtige **Maschinenmäherinnen** auf eleg. Wäsche, sowie **einige junge Mädchen,** welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen.
Marie Schulze, Gr. Ulrichstr. 2.

Eine **gewandte**
Stenographistin,
welche **welche auch fertig die Schreibmaschine beherrscht,** wird sofort zu engagiren gesucht. Stellung gut und dauernd. Offerten unter **B. c. 4150** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Frau zum **Viehfüttern** gesucht Seydlitzstraße 17.

Frauen sofort gesucht Thorstraße 38.

Lehrling-Gesuch.

Lehrling sucht unter sehr günst. Beding. **F. Krüger,** Bäckerstr., Schillerhof 12.

Lehrmädchen aus achtbar. Familie für mein **Kunstblumengeschäft** gesucht **Agnes Tomalla,** Gr. Ulrichstr. 3.

Lehrmädchen verlangt **Karl Karfunkelstein,** Luxuspapierfabrik, Breiteistraße 17.

Stellen suchen.

Gebild. verh. Mann, 31 J., i. Besitz d. Einj.-Freiw.-Zeugn., sucht unt. bescheid. Anfangsanspr. p. 1. August od. spät. Stelle i. Contor od. Bureau. Off. u. **S. 466** a. d. Expedition.

Gebild. verh. Mann, 31 J., (i. Bes. der Einjährigfreiw.-Zeugn.) sucht z. 1. Aug. oder später unter beich. Anfangsansprüchen Stellung in Contor oder Bureau. Offerten unter **S. 466** an die Exp. d. Bl.

Zuschneider mit mehrj. prakt. Thätigkeit, System Rud. Mauer, sucht p. 1. Juli Stell. Prima Refer. Gefällige Offerten u. **F. 456** an die Exp. d. Ztg.

Unverh. Mann, 24 Jahr alt,
wünscht Stellung als Kutscher oder Marktheifer. Off. u. **C. 453** an d. Exp. d. Bl.

Junger Mann sucht leichte Arbeit irgend welcher Art. Adressen unter **E. 455** in der Expedition ds. Bl. niederzulegen.

Aeltere unabhängige Frau sucht Nachmittags ein **Kind zu warten.** Zu erfrag. Giebichenstein, Augustsr. 59.

Mädchen, welches plätten kann, sucht als **Stubenmädchen** Stelle. Gefl. Angebote bitte Eisleben, Borngasse 50, I. r.

Stubenmädch. m. 4jähr. Zeugn. sucht Stelle a. Land b. Frau **Domke,** Geisstr. 30, I.

2 Mädchen, 19 u. 23 J., suchen Stelle. Frau **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Unabhängige Frau sucht **Aufwartung** Gr. Wallstr. 34, Hof pt.

Aelt. Mädchen, d. kochen kann, sucht 1. Juli Stelle b. Frau **Haft,** Rannischestr. 5.

Mädchen für Küche u. Haus sucht 1. Juli Stelle b. Frau **Donat,** Harz 25, II. l.

Jg. Mädchen sucht Beschäftigung i. Weiß- u. Maschinennähen Glaucharstr. 2, I.

Auctionen.

Erbtheilungshalber sollen die den **Biermann'schen Erben** von **Rößen** gehörigen **Grundstücke,** nämlich das Nachbargut Nr. 21 **in Rößen** und etwa **14½ Morgen Acker** und Wiesen in Flur Rößen,
am 16. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr
im Gasthause zu Rößen öffentlich meistbietend versteigert werden.
Die Bedingungen können vorher bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
Merseburg, den 29. Mai 1900.
Baege, Rechtsanwalt u. Notar.

Auction.
Fortzugshalber versteigere ich **Freitag den 8. dts., Vorm. 9 Uhr** Rannischestraße 15 (3 Schwäne) große Partie sehr gut erhaltene Nußbaummöbel als: **3 Kleiderschränke, 1 Vertikow, 2 Stück, 1 Ausziehtisch, Sommode, Schränkchen u. Spiegel, 1 Trumeau, 2 Herrenschreibtische, grüne Plüschgarnitur, 2 Sopha mit Kameltaschen, 18 Stühle mit Muschelankauf, sehr gute Nähmaschine, 4 Bettstellen (hohe Häupter) m. Matrat., Küchenschrank, 2 Oelgemälde, 1 Symphonium mit 22 Platten, Waschtisch mit Marmorplatte, Kinderwagen, zwei Regulatoren, 1 Kupferkessel, Spiegel, Bilder, Teppiche, 1 neues Jagdgewehr mit Tasche (Centralfeuer), 1 neue Scheibenbüchse mit Etui, Portieren, 75 Flaschen Wein** u. a. versch. and. S. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.
Oscar Knoche, vereid. Auctionator, Krukenbergstr. 12, I.

Zu verpachten.

Die Kirschnutzung
der Gemeinde **Wörmlitz** soll
Freitag den 8. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr
im **Rothe'schen Gasthofe verpachtet werden.**

Kirschen-Verpachtung.
Die zur Domäne **Wendelstein b. Roßleben** gehörige diesjährige **Kirschen-Nutzung** soll
Donnerstag den 14. Juni,
Vormittag 11 Uhr im Gasthause daselbst **meistbietend** verkauft werden.

Garten-Verpachtung.
Schleifweg 1 ist ein Garten, 840 Quadr.-Meter groß, mit Gartenhäuschen u. Wasserleitung, zu **verpachten,** ev. auch zu **verkaufen.** Der Garten mit edlen Obstbäumen, Weinspalieren 2c. ist mit hoher Mauer eingefriedigt. Näheres
Gr. Steinstr. 79, Laden.

Obstverpachtung.
Die diesjährige **Obstnutzung** meiner Anpflanzungen und zwar die der **Domäne Pfützenthal,** sowie die von **Salzmünde, Gödewitz, Quillschina,** ebenso diejenige von **Schochwitz, Räther, Höhnstedt u. Krimpe — entgegen meiner Annonce vom 6. d. Mts. — soll im Gasthof „Zur Fortuna" hierselbst**
Montag den 11. Juni cr.,
Vormittags 9 Uhr, dagegen die des Rittergutes **Hans Würdenburg** bei Teutschenthal
Dienstag den 12. Juni cr.,
Vormittags 9 Uhr im Wirthschaftsgebäude daselbst meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen gegen sofortige Zahlung verpachtet werden.
Salzmünde, den 7. Juni 1900.
J. G. Boltze.

Kirschen- u. Birnen-Verpachtung
der Gemeinde **Halle-Trotha** findet **Dienstag den 12. Juni cr., Nachmitt. 4 Uhr** im **Gasthof zur „Preußischen Krone"** statt. **Die Betheiligten.**

Obstverpachtung.
Die diesjährige **Obstnutzung** unserer Plantagen in
Beesenstedt, Schwittersdorf, Glaucha u. Zörnig,
einschließlich der **Kirschen** an der Schwittersdorfer u. Zörnitzer Chaussee, soll am **Mittwoch d. 13. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr** im hiesigen **Hartmann'schen Gasthofe** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden.
Beesenstedt, den 6. Juni 1900.
Bernhard Nette. Martin Nette.

Amtliches.

Steckbrief.
Gegen den unten beschriebenen Uhrmacher **Conrad Haumer** aus Halle a. S., geboren am 30. März 1876 zu Kolbig in Sachsen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betruges verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. h. 210/00 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 1. Juni 1900.
Der Königl. I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 25 Jahre, Größe 1,65 m, Statur schlank, Haare dunkelblond, Stirn frei, Bart dunkler Schnurr- u. spitzer Kinnbart, Augenbrauen dunkelblond, Augen braun, Nase u. Mund gewöhnlich, Zähne vollzählig, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch u. englisch.
Kleidung: trägt entweder schwarzen Gehrock und helle Hosen oder hellgelben Jackenanzug, hellgrauen Ueberzieher, schwarzen Schlapphut, gelbe Schnürstiefel.

Capitalien.

Zu sofort oder später sind
4600 Mark
bei pupillarischer Sicherheit auszuleihen. Off. u. **H. 438** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Suche sofort auf mein Landgrundstück nebst gutem Acker
700 Mark
zu 8 Procent auf 4 Monate. — Offerten aber nur von Selbstdarleihern unter **E. 435** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein Geschäftsmann sucht sofort
300—400 Mark
gegen hohe Zinsen. — Rückzahlung am 1. Oktober. — Hohe Sicherheit. — Off. unter **C. 473** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Kl. gold. **Medaillon** mit 2 Photogr. von Gräbers b. Bruckdorf 3. Feiertag verl. Geg. g. Belohn. abzug. Halle, Reilstr. 9, p., Schulze.

Silbergriff von Regenschirm von der Gr. Ulrichstr. bis Leipzigerstr. von Laufmädchen verloren. Bitte abzugeben Schirmfabrik **F. B. Heinzel,** Gr. Ulrichstr. 57.

Goldene Brosche (2 Ringe mit weißer Perle) am 2. Feiertag verloren. Abzugeben gegen Belohnung
Gr. Ulrichstr. 20, im optischen Geschäft.

Korallenkette 2. Feiertag verloren. Geg. Belohn. abzugeben Lessingstr. 9, I l.

Gefunden.

Woll. Tuch gefunden. Abzuholen Krukenbergstr. 10, III l.

Schlüssel in der Gr. Steinstr. gefunden. Abzuholen bei **Lutze,** Wuchererstr. 77.

Fleischersäge gefunden Schützenstr. 21.

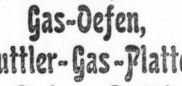
Unterricht.

Damen können das **Vorzeichnen** von Stickmustern u. **Monogrammen** in kurzer Zeit für 20 Mark gründlich erlernen.
Halle a/S., Kl. Klausstr. 2, III.

Neue Kurse
für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., doppp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** 2c. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Diverse.

Gas-Koch-Herde,
Gas-Oefen,
Huttler-Gas-Platte,
Gas-Back- u. Bratöfen,
Petroleum-Gas-Kocher,
Spiritus-Gas-Kocher
bei
G. R. Kegel jun.,
7 Gr. Ulrichstr. 7.



H. Rick,
39 Gr. Ulrichstraße 39,
— Telephon 2307. —
Feinste frischeste
Angel-Schellfische,
Seelachs, Schellen, Rothzungen, Cabliau etc.
Ia. fetten geräucherten Lachs, Bücklinge, Flundern, Rauchheringe, ger. Schellfische, Störfleisch, Aalquabben.
Frische fette geräuch. Aale.
Neue dickrückige Isländer Matjes-Heringe, Malta-Kartoffeln.
Süße saftige Apfelsinen, Citronen pr. Dtzd. 80 Pfg.

Käse
bei Entnahme von Orig.-Kisten à 60 bis 70 Pfd. **pr. Ctr. 20 Mk.** offerirt
August Apelt.

Pfänder aus Leihamt besorgt diskret Frau **Kienast,** Luckengasse 2, part.

Ersatz für Glühstoff,
Carbon-Plättkohle,
bedeutend billiger, für jede Plätte, Packete zu 20 Pfg., 40 Pfg. u. s. w.
Louis Eder, Rannischestr. 18.

hochfeines rheinisches **Apfelkraut** traf wieder ein, à Pfd. 60 ₰.
ff. **Himbeer-Marmelade** à Pfd. 35 ₰,
ff. **Senfgurken** à Pfd. 35 ₰, offerirt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Hochprima Sauerkohl
offerirt **Gust. Friedrich,** Bärgasse.

Gießkannen
empfehle in bester Qualität **billig.**
Louis Eder, Rannischestraße 18.

Saure Gurken,
kleinere Sorte, sog. Krüppel, aber fest u. wohlschmeckend, Schock 50 Pfg., nur faßweise off. so lange noch Vorrath
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Meine beleidigenden Aeußerungen über **Frau Steingraf** nehme ich zurück und erkläre dieselbe für eine ehrliche Frau.
Frau Planert.

Makulatur
hat abzugeben
Exped. d. General-Anzeiger.

Gute Jackets u. Westen werden mit gemacht. Bitte Adressen unter **B. 472** in der Exped. d. Zeitg. niederzulegen.

Wäschenähen u. Sticken w. sauber u. billig ausgeführt Thomasiusstr. 3, II. r.

Wäsche zum Plätten wird angenommen Schillerstr. 36, II. r.

Gratis Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
J. Kantorowicz,
Berlin C., Rosenthalerstrasse 10.

Ueber Nacht
trocknet die
Fussboden-Farbe
à Pfd. 50 Pfg.
bei
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Heimgang unseres lieben Onkels
Gottlob Rauchfuss
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, sowie Herrn Pastor Witte für seine trostreichen Worte am Grabe, Herrn Dr. Herzberg und Herrn Inspektor Wütter, sowie Frau Reinfuscki für die liebevolle Pflege, die sie ihm in seiner Krankheit zu theil werden ließen, unsern herzlichsten Dank.
Die trauernde Familie Conrad.

Für die beim Hinscheiden unseres theuren unvergeßlichen Entschlafenen, **August Hoffmann,** bewiesene innige Theilnahme von Nah und Fern sagen herzlichen Dank. Besonderen Dank auch dem Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848—70/71 für die ehrenvolle Begleitung und dem Herrn Pastor Knuth für seine trostspendende, zu Herzen gehende Grabrede.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., u. Teuchern, d. 7. Juni 1900.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Groß- u. Urgroßvaters, des Privatmanns
Friedrich Fischer
sagen wir Allen unseren innigsten Dank für die vielen schönen Kränze und Palmen von Nah und Fern. Auch Dank dem Herrn Archidiakonus Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe und dem Handwerker-Bildungsverein für den herrlichen Gesang.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bade-Anzüge
Bade-Mützen
Bade-Pantoffeln
Bade-Mäntel
Bade-Laken
Bade-Handtücher
etc. etc.
in grosser Auswahl
empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke.

Verein ehem. 5ber.
Am 5. d. M. entschlief nach längerem Leiden unser langjähriges treues Mitglied, der
Restaurateur Louis Winkler.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Zur Beerdigung treten die Kameraden Freitag den 8. d. Nachmittags 4¾ Uhr am Südfriedhof an. Auch die nicht kommandirten Kameraden werden ersucht, zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000608021/fragment/page=0003

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.
Freitag den 8. Juni 1900.
Das Glöckchen des Eremiten.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Vom 1. bis incl. 10. Juni.
Gänzlich neuer Spielplan!
Das schwedische Sänger-Quintett **„Luttemann"** (Herren **Erikson, Hjelm, Smith, Schill, Kindlundh**). **Sensationell!** — Miß **Ollie Torbett**, Violin-Virtuosin. — Die Gesellschaft **Geni**, Bravour-Parterre-Gymnastiker mit ikarischen Spielen. — Herr **Alfred von Kendler**, Zauberkünstler. — **Mr. Massias O'Connor**, Schattenbildner. — Brüders **Herwood**, Nigger-Groteske-Komödianten. — Fräulein **Emmy Micheli**, Wiener Gesangs-Soubrette. — Herr **Narciss Mertens**, Original-Gesangs-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerik. Bioskop" mit seinen **lebenden Photographien. (Gänzlich neue Bilder!)**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

APOLLO-THEATER

Direktion: Fr. Wiehle.
Im Garten oder im Saal.
Tauppen-Kur!
Urkomische Ensemble-Burleske.
Olinka's Edisonograph. — **Hubertus**, Kunstpfeifer. — **Elsa** und **Rudolf Raab**, das populäre Duo. — **Steiner**, der beliebte Humorist. — **Geschwister Wendini**, Akrobaten. — **Mary** und **Charles**, Bravourgymnastiker. — **Parée**, Soubrette.
Sonnabend Nachm. 4 Uhr
Oberammergauer Passions-Spiele
in lebenden Photographien.
Entrée 30 ₰, Kinder 15 ₰. (Die Billets gelten für alle Plätze des Theaters.)

Leipzig, Sportplatz, Lindenauer Chaussee.
Tscherkessen-Truppe.
(Unerreichte Reiterspiele 2c.)
Täglich Vorstell. 5 u. 7 Uhr Nachm.
Entree 50, 30 ₰, **nummer. Trib. 1 ℳ.**
Vereine: Ermäßigung.
Sonntag: Unwiderruflich letzte Vorstellung.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 8. Juni, Nachm. **5** Uhr **Uebung** für Damen im Saale der Volksschule.
Concerte 15. u. 20. Juni.
Sommerfest 21. Juni.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor Voretzsch, Wilhelmstrasse 33. **Der Vorstand.**

Verein der Milchhändler.

Montag den 11. Juni, Abends 7 Uhr
Versammlung.
Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist nöthig. Der Vorstand.

Pschorr bleibt Pschorr!!
4/10 20 ₰. **Leipzigerstr. 36.** 1/2 Ltr. 45 ₰.
Heute: Hammelbraten mit Thüring. Klößen.

Traxdorf's Jägerheim,

Raben-Insel.
Freitag Abend 8 Uhr
Großes Kränzchen.

Großes Vereinszimmer
sieht frei, event. mit **Pianino**, bei
W. Silchmüller,
Ludwig Wuchererstraße 7.

Kräftiger Mittagstisch 50 Pfg.
Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
J. Burghaus,
Alte Promenade 13.

Morgen
— Schlachtefest. —
Albert Hintsche,
Schmeltzerstraße 1.

Erbe's Restaurant,

Dorotheenstraße 13.
Morgen sowie jeden Freitag
Schlachtefest.
Ergebenst ladet ein **R. Erbe.**

Da mein Sohn **8 Jahre** an
Fallsucht,
Krämpfen und Nervenleiden schwer gelitten, in kurzer Zeit so **gesund** geworden ist, daß er freiwillig als **Soldat** dient, so gebe aus Dankbarkeit unentgeltlich Auskunft, wie derselbe behandelt wurde. 10 Pf. für Antwort beifügen.
Julius Henschel, Zechin bei Cüstrin.

Kräft. **Priv.-Mittagstisch** i. best. Hse. Preis 60 Pfg. Gr. Wallstr. 42, pt. l.

Subscription

auf Mk. 5000000,— 4% Grundrentenbriefe (Reihe III)
der Mitteldeutschen Bodenkredit-Anstalt in Greiz.

Die Fundirung der obigen Grundrentenbriefe bietet in Bezug auf Kapital und Zinsen **eine Sicherheit, wie solche auf dem Gebiete der Haftung dinglicher Werthe einzig dasteht und nicht wohl übertroffen werden kann. Prospekte hierzu halten wir kostenlos zur Verfügung.**
Zeichnungen zu der am
Dienstag den 12. Juni cr. zum Course von 98,25 %
stattfindenden Subscription nehmen wir kostenfrei entgegen.

Peckolt & Raake, Halle a. S.,

Bankgeschäft, Obere Leipzigerstrasse 66.

Sport-Hotel.

Freitag den 8. Juni 1900, Abends 8 Uhr
Grosses Münchener Concert
mit anschließendem
Kränzchen
Wie — sonst!!
Rudolf Dietrich.

„Wintergarten".

Freitag den 8. d. Mts.
Abonnements-Concert,
ausgeführt vom **Trompeter-Corps** des **Feld-Art.-Regts. Nr. 75.**
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfg. F. Stade.
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Etablissement Goldener Hirsch.

Zugfreies Garten-Lokal.
Täglich Abends 8 Uhr: Frei-Concert
der Croatischen Damen-Kapelle.
Montag, Mittwoch und Donnerstag Nachmittag 3 Uhr auf der Raben-Insel, Traxdorf's Jägerheim.

Rabeninsel.

Freitag den 8. Juni:
Grosses Extra-Concert.
— Gewähltes Programm. —
O. Thiem. Hochachtungsvoll E. Kurzhals.

„Reilsburg", Halle-Giebichenstein.

Empfehle meine renovirten Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.
F. Winkler.

Weissbier-Salon.

Bringe meinen **schönen schattigen Garten** in empfehlende Erinnerung.
Ergebenst **H. Jandt.**

Neuer Verein „Euterpe".

Sonntag den 10. Juni in „Osborg's Bellevue":
Sommerfest,
verbunden mit **Kinderbelustigungen aller Art.**
Der Vorstand.
NB. Bei ungünstigem Wetter finden sämmtliche Veranstaltungen im Saale statt.

Alkoholfreie Wirthschaft Rosenthal, Halle a. S., Weidenplan 4.

Kräftiger Mittagstisch zu 60 u. 75 Pfg.
Kein Trinkzwang. — Keine Trinkgelder.
Kalte und warme Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.
Alkoholfreie Weine und Biere. Selterswasser und Brauselimonaden.
Sämmtliche Getränke auch außer dem Hause.
Café.
Angenehmer Gartenaufenthalt. Asphalt-Kegelbahn.

Möbeltransporte

von und nach allen Orten mittels gut eingerichteter Verschlußwagen werden übernommen unter Garantie bester Ausführung durch
Zillmann & Lorenz,
Am Güterbahnhof 1, Landsbergerstraße 65.

Aufgepasst! Wer sich gern **billig** und **chic** kleiden will, der mache einen Versuch bei **Rudolf Podolski,** Schneidermeister, **Geiststraße 27.**
Gleichzeitig bitte auf meine beiden Schaufenster zu achten.

Von jetzt bis 1. September ist unser Geschäft
an Sonntagen
nur von 1/2 8—1/2 10 Uhr Vormittags geöffnet.
Arnold & Troitzsch,
Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden.
Specialgeschäft für Teppiche, Möbelstoffe, Dekorationen, Linoleum und Tapeten.

Pianino,
nußbaum, frenzsaitig, mit **Eisenpanzer,** empfiehlt als sehr preiswerth
Albert Hoffmann, am Riebeckplatz.

Vernickelung
von **Gegenständen aller Art** prompt und billig.
Josef Mittag, Henriettenstr. 33.

Zähne naturgetreu, gänzl. schmerzl.
Reparaturen u. Umänderungen sofort.
Gebisse ohne Gaumenplatte.
Zahnziehen schmerzlos, ohne allg. Betäubung.
Plomben: Gold, Silber, Emaille.
Dr. chir. dent. Netz (promov. America),
Geiststr. **21.** (Auf Namen und 21 achten.)

Das größte
Ein- u. Verkaufs-Geschäft
neuer u. gebrauchter Möbel, Laden-, Contor- u. Restaurat.-Einrichtungen
von
Friedrich Pelleke,
Geiststraße 25, Telephon 2450,
empf. sein stets **großes Lager**
ganzer Ausstattungen
sowie **einzelner Möbel.**
Billigste Preise u. reellste Bedienung. Transport frei Haus oder **gut verpackt frei Bahnhöfe Halle.**

5 Mk. Belohnung
zahle ich Demjenigen, der mir den Aufenthaltsort des p. **Rothe** aus **Beesen a/E.** so nachweist, daß ich denselben wegen Alimentenzahlung gerichtlich belangen kann.
Beesen a/E., den 5. Juni 1900.
Heinrich Katzsch.

Von Halberstadt-Braunschweig zurück??
Alles ist geordnet!
Erwarten Dich oder gieb Nachricht!

Heiraths-Gesuch!
Junge Dame, 30 Jahr alt, hübsche Erscheinung, mit guter Aussteuer, später Vermögen, wünscht die Bekanntschaft mit gutsit. Herrn behufs spät. Verheirathung. Witwer mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Photographie erwünscht. Offert. **postl. P. 80 Gröbers**, Bez. Halle.

Junger thätiger und praktisch erfahrener **Elektriker**, welcher sich am Platze selbstständig machen will, sucht behufs Ausführung von Installationen für elektrisches Licht, Kraft- und Schwachstromanlagen **einen Theilnehmer**, welchem genügende Geldmittel zur Verfügung stehen. Erfolg unausbleiblich. Werthe Offerten bitte unter **B. 452** in der Expedition des Gen.-Anz. abzugeben.

Gahlen- u. Aschenfuhren werden billig angenommen **Unterplan 5.**

Zu vermiethen.

Leipzigerstr. 22
herrschaftliche III. Etage, besteh. aus 7 Räumen, Küche, Speisekam., Bad u. Zubehör, zu vermiethen.
Aug. Weddy, Papierhandlung.

Kl. Stube m. Kammer
für sofort abzuvermiethen.
Charlottenstraße 1, III.

2 Stuben, 3 Kam., Küche nebst Zubeh., 90 Thlr., an ruh. Leute 1. Juli zu verm. Zu erfragen Fleischerstraße 17, part.

Geiststrasse 21
eine **Wohnung zu verm. Miethspreis M. 240.** Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Kl. Ulrichstraße 23
gr. Stube, Kam., Küche, 60 Thlr., z. verm.

Stube u. K. sofort an 1 od. 2 Personen zu vermiethen Gottesackerstraße 11.

Stube m. Kochofen an einz. reinl. Frau ohne Anh. zu verm. Merseburgerstr. 158, l.

Augustastr. 17, I,
4 Stub., 3 Kam., Küche, Wassercloset, Zub., sogleich oder per 1. Juli zu verm. Preis 780 ℳ. Näh. Niemeyerstr. 1, Contor.

Einz. Stube an einz. Person 1. Juli zu vermiethen, Mon. 5 ℳ Lessingstr. 17, II, Wh., zu erfragen Ackerstraße 1, I l.

Geiststraße 24
zwei Wohnungen, je Stube, Kammer und Küche, per 1. Juli zu vermiethen. Näheres beim Hausmann, Hof.

Wohnung, St., Kam., Küche, Pr. 58 Thlr., 1. Juli zu verm. Näh. Thomasiusstr. 43, II.

Frdl. Stube u. Kam. an einz. anst. Pers. zu vermiethen Luckengasse 1, I.

Mans.-Wohn. an ruh. Leute, 260 ℳ, 1/7. od. später Kleiner Berlin 1.

Schöne Wohnung, nahe Wittekind, 330 ℳ, 1. Juli zu verm. Eichendorffstr. 1, Laden.

2 St., 2 K., Küche m. Speisef. u. Zub. zum 1. Oktober 1900 zu verm. Pr. 360 ℳ. Jakobistraße 47.

Wohnung, 36 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen Mühlgasse 5.

St., K., 120 ℳ, Vorderh., an einz. Pers. 1/7. zu vermiethen Wilhelmstraße 2.

Karlstraße 13
eine Wohnung zu vermiethen. Miethspreis Mk. 165. Näh. bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Karlstrasse 13,
part., eine Wohnung, besteh. aus 4 Zimmern u. Zub., per sof. od. später zu verm. Miethspreis 620 Mk. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstr. 12.

Friedrichstr. 28
2 Stuben, gr. Kam., Küche u. Zubeh.
1. Oktober zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Möblirtes Zim., sep. Eing., f. 1 u. 2 Hrn. zu vermiethen Sternstraße 5.

Möbl. Zimmer an ein Fräul., Nähe d. Hallmarktes, zu verm. Thalgasse 3, part.

Möblirtes Zimmer 1. Juli zu vermieth. Streiberstraße 6, II l.

Freundl. möbl. Zimmer sofort zu verm. Landwehrstraße 15, II.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Hallorenstr. 1, III r.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Thomasiusstr. 41, II.

Gut möbl. Zim. zu verm. Breitestr. 13, I.

Möbl. Zimmer sof. z. vm. Gr. Klausstr. 33, II.

Fein möbl. Zimmer zu vermiethen Bauhof 3, II. l., n. a. Leipzigerthurm. Dej. Fahrrad, pass. f. Arbeit., b. z. st., v. 6-8 Abds.

Möbl. Zimmer z. vm. Schülerhof 10.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Forsterstr. 37, II r.

Anst. Schlafstelle off. Rathswerder 8, part. l.

Kl. Zimmer als Schlafst.Ölbergasse 5, H.

Möblirte Schlafstelle Steinweg 13, III.

Möbl. Schlafstelle zu vermiethen Gr. Ulrichstraße 22, part. r.

Freundl. Stübchen als Schlafstelle zu vermiethen Kl. Ulrichstr. 18a, Seidler.

Frdl. Schlafstelle offen Spiegelstraße 4, II.

Anständ. Schlafst. off. Fr. Otto, Martinstr. 22.

Schlafst. z. v. Ludwig Wuchererstr. 20, III r.

2 Schlafstellen offen Domplatz 8, im Lad.

Läden & Magazine.

Großer Lagerkeller zu vermiethen Neue Promenade 12.

Laden nebst Wohnung,
beste Lage d. Stadt **Querfurt**, Nähe des Marktes, zu jed. Geschäft pass., auch als Filiale eines größ. Geschäfts geeignet, ist zu verm. und 1. Juli od. später zu beziehen.
Karl Zimmer, Klippe 13.

Bäckerei, in best. Lage, Magdeburgerstraße, sofort zu vermiethen. Näheres **C. L. Blau, Gr. Ulrichstr. 59.**

Laden mit Ladenstube,
Burgstraße 48, passend für **Cigarrengeschäft** od. dergl., preiswerth zu vermiethen. **H. Pfeiffer.**

Schöner großer Laden,
allergünstigste Ladenlage Halle's, Große Ulrichstraße, **mit ausgedehnten trock. asphaltirten Kellerräumen**, eb. mit Wohnung und Comptoir **1. Septbr. oder später** vortheilhaft zu vermiethen. Näh. **Wuchererstr. 81, Compt.**

Der von mir **LADEN** nebst **Wohnung, 725 Mk.**, in der innegehabte Nähe d. Marktes, ist anderweit zu vermiethen.
C. F. Maenecke, Gr. Klausstr. 37.

Laden mit schöner **Wohnung** für 480 ℳ 1. Juli oder später zu vermiethen **Steinweg 46/47.**

Lad. m. Wohn., 400 ℳ, f. Weiß- u. Wollw.-Gesch. f. g. geign., p. 1. Oktob. z. vm. Thüringerstr. 24, I. l.

Keller am Markt zu verm. Schülershof 12.

Kleiner Laden zu vermiethen Nicolaistr. 12, neb. Gr. Ulrichstr. 1.

Helle Werkstellen 1. Oktober zu verm. **Friedrichstraße 28.**

Miethgesuche.

Ein ungen. hübsch möbl. Zimmer, groß, luftig, hoch und kühl, wenn möglich an Promenade oder Platz, evtl. auch nach dem Garten gelegen, sofort zu miethen gef. Offerten mit Preis unter **F. 436** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Junge Leute m. 1 Kind suchen Wohnung zum 1/7., Pr. 50 bis 60 Thlr. Offert. u. **G. 457** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kl. Haus od. größ. Wohn., z. 1/10 zu verm. geeign., 1/10. zu miethen gesucht. Offerten unter **Z. 450** Exped. d. Ztg. erbeten.

Für 2 Person. m. 1. Okt. in anst., reinl. Hause Wohnung b. 70 Thlr. ges. Off. unt. **D. 454** Exped. d. Ztg. erbeten.

Fräulein sucht möbl. Zimmer mit Kochofen zum 15. Juni. Offert. m. Preisang. unter **H. 458** Exp. d. Ztg. erbeten.

Möbl. Zimmer
ohne Verpflegung, in best. Hause in mögl. Nähe des Kirchthores auf kurze Zeit gesucht. Offert. unt. **T. 467** a. d. Exped. d. Ztg.

Nähe der unteren Leipzigerstr. sucht 1/7. ein Kaufmann **sauberes möblirtes Logis.** Offerten m. Preis incl. Kaffee u. Bedienung unter **N. 463** Expedit. dieser Zeitung erbeten.

Mittleres Restaurant sofort gesucht Gr. Brauhausstr. 27, part.

Versetzungshalber **Wohnung,** 3 bis 4 Räume, K. u. Z., p. 1/7. f. 3 Person. gef. Off. u. **A. 471** a. d. Expedition.

Restaurant oder Gasthof,
gut gehend, zu pachten gesucht. Offerten u. **H. T. 607** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Hochherrsch. abgeschlossene Etage, 7—8 Zimmer, Bad, Balkon, eventl. Garten, Gas, Parkett, mit reichlichem Zubehör, in angenehmer centraler Lage, zum 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preis **u. V. 469** a. d. Exped. d. Zeitung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000608021/fragment/page=0004